

## Reisebericht 22.05. - 26.05.2024

### Waren an der Müritz.

#### Mittwoch, 22.05.2024:

Heute am Vormittag soll es nun losgehen in unserem Kurzurlaub nach Waren an der Müritz. Schon lange hatten wir davon gesprochen und nun ist es soweit. Ich habe das Seehotel "Weit Meer" in Waren an der Müritz im Internet unter "Booking.com" ausgesucht, da es doch einen ordentlichen und gepflegten Eindruck machte. Auch die Lage am Ortsrand, aber nur ca. 1 km vom Zentrum entfernt sagte uns zu. Schnell war die Buchung via Internet getätigt. Da wir mit dem Mercedes - SLK fahren wollten, bekam Monika im Voraus einen von zwei passgenauen Koffern. Viel brauchte man ja für die vorgesehenen vier Tage nicht.

Am späten Vormittag hatte ich mein Gepäck ins Auto eingeladen und machte mich auf den Weg nach Bad Bramstedt zu Monika. Sie hatte bereits den Koffer gepackt so dass ich ihn in den Kofferraum legen konnte. Da das Wetter doch etwas diesig war blieb das Dach geschlossen. Nachdem alles Persönliche erledigt war machten wir uns auf den Weg nach Waren an der Müritz. Die Fahrt ging über Bad Segeberg und Lübeck bis zur Autobahnabfahrt Schönberg / Rehna. Dort nahmen wir die grobe Richtung Gadebusch / Schwerin unter die Räder. Von dort ging es über Crivitz und Goldberg weiter dem Ziel entgegen. Über Alt Schwerin und Silz erreichten wir kurz nach 15 Uhr nach einer kleinen Suchfahrt unser Hotel "Weit Meer" am Seeufer 54 in Müritz.

Der "Check - in" verlief schnell und zügig. Das optional angebotene (und teurere Doppelzimmer) haben wir nicht genommen. Die Warnung vor den Geräuschen aus der direkt unter unserem Zimmer gelegene Küche brauchten wir nicht beachten. Wir beide, schwerhörig auf beiden Ohren, brauchten vor dem Schlafen gehen nur die Hörgeräte herausnehmen und hatten sofort eine himmlische Ruhe.



Da wir keine Lust hatten noch zum Essen in die Stadt zu gehen haben wir im Hotelrestaurant gegessen. Wir beide hatten uns Sauerfleisch mit Bratkartoffel bestellt, Monika ein kleines Alster und ich einen halben Liter Staropramen vom Fass. Das Sauerfleisch, wir kennen es als sauer eingelegte Scheiben vom Schweinenacken, bestand nur aus einzelnen kleinen Stücken, teilweise doch sehr fettig, das in einem "Weckglas" angerichtet und "gestürzt" war. Etwas sonderbar!

Kurz nach 22 Uhr langsam zur Ruhe begeben nachdem wir unser Gepäck in dem Kleiderschrank usw. verstaut hatten.

Fahrstrecke: Willingrade – Waren: 253 km / 4h:30 min



Waren / Müritz 22.05.2024 Seehotel "Weit Meer" Seeseite



Waren / Müritz 22.05.2024 Seehotel "Weit Meer". Hier in der Kulturkneipe gab es morgens unser Frühstück und abends konnte man hier essen und trinken.

## Waren (Müritz)

Das Heilbad Waren (Müritz) ist der Mittelpunkt der Mecklenburgischen Seenplatte. Die Weite der Müritz, die Nähe zum Müritz – Nationalpark und das geschäftige Leben am Hafen machen diese Stadt einzigartig. Es riecht nach geräuchertem Fisch, Wasser und Sommersonne. Man sitzt in Restaurants und Cafés oder auch an der Hafensperrmauer auf den zahlreich vorhandenen Bänken. Man schaut über das Wasser, hört Musik und ist Teil des bunten Treibens. Nur wenige Schritte von dem Hafen entfernt erreicht man die historische Altstadt mit ihren geschichtsträchtigen Gebäuden. Das NaturErlebnisZentrum Müritzeum fällt hier besonders auf. Es steht mit seiner außergewöhnlichen Architektur für die Verbindung von Geschichte und Moderne dieser lebendigen Stadt und beherbergt u. a. das größte Süßwasseraquarium Deutschlands. Die Stadt ist anerkanntes Heilbad mit eigener Thermalsole die im Kurzentrum auf dem Nesselberg angewendet wird.

**Waren (Müritz)** ist mit über 21.000 Einwohnern eine Mittelstadt und ein Kurort im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte im Land Mecklenburg-Vorpommern (MV). Sie ist Sitz des Amtes Seenlandschaft Waren, dem zwölf Gemeinden angehören, die Stadt selbst ist amtsfrei. Waren ist eines der 18 Mittelzentren, hinsichtlich der Bevölkerung die achtgrößte und der Fläche nach die zweitgrößte Stadt in Mecklenburg-Vorpommern.

Waren (Müritz) ging im frühen 13. Jahrhundert aus einer slawischen Siedlung hervor, wurde durch westfälische Siedler im Rahmen der Deutschen Ostsiedlung ausgebaut und war acht Jahrzehnte lang die Residenzstadt der Fürsten von Werle. Es gehörte jahrhundertlang zu Mecklenburg-Schwerin. Die Stadt erholte sich nur langsam von zahlreichen Stadtbränden, Epidemien und den Folgen des Dreißigjährigen Krieges.

Heute ist Waren, das bereits im Mittelalter mit Stadtrecht belehnt wurde, eine der beiden unmittelbar an der Müritz liegenden Städte und ein Zentrum der Urlaubsregion Mecklenburgische Seenplatte. Die Stadt ist außerdem ein regionaler Verkehrsknotenpunkt und ein Standort für die Berufsschul- und Lehrausbildung junger Menschen.

Sehenswert sind die Altstadt mit den vielen historischen Bauwerken, das Naturerlebniszentrum Müritzeum, die Festspiele der Müritz-Saga, der Stadthafen mit den zahlreichen Restaurants und Ausflugsschiffen, die Promenade mit den gepflegten Grünanlagen am Ufer der Müritz, der Schaugarten am Tiefwareensee und nicht zuletzt die herrliche Natur der Umgebung.

Wirtschaftlich ist die Stadt ein Standort von Tourismus, Lebensmittelwirtschaft und Maschinenbau. Die Mecklenburger Metallguss GmbH (MMG) hat ihren Sitz in Waren (Müritz) und produziert hier Schiffspropeller. MMG ist Weltmarktführer bei der Entwicklung und Fertigung von Schiffspropellern mit einem Gewicht von mehr als 80 Tonnen.

### **Tourist – Information:**

Neuer Markt 21

17192 Waren (Müritz)

Tel.: 03991 – 74 77 90

[info@waren-tourismus.de](mailto:info@waren-tourismus.de)

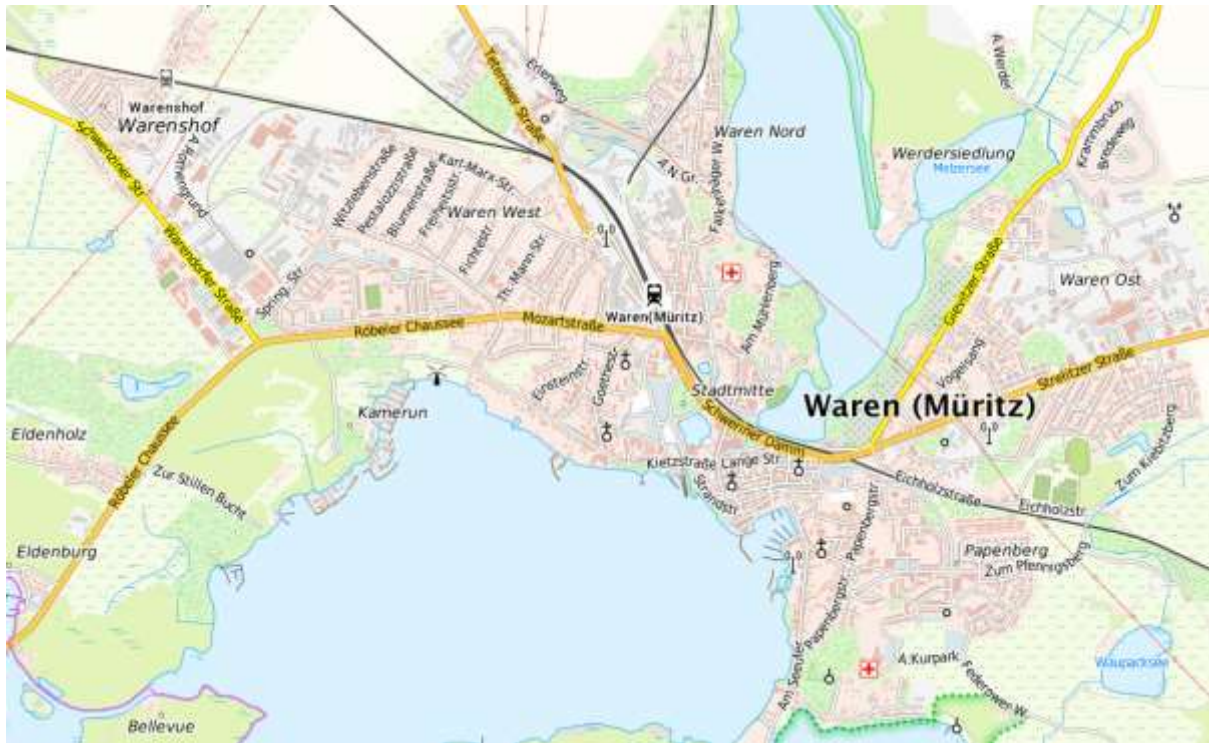
[www.waren-mueritz.de](http://www.waren-mueritz.de)

Öffnungszeiten:

Mai – September: tägl.: 09:00 – 18:00 Uhr

Oktober – April: Mo – Fr.: 09:00 - 18:00 Uhr

Sa.: 10:00 – 15:00 Uhr



**Donnerstag, 23.05.2024:**

**Ausfahrt nach Teterow:**

Wir haben beide prima geschlafen, trotz der ungewohnten Betten. Kurz nach acht Uhr wach geworden uns als erstes aus dem Fenster geschaut. Noch war es trüb, aber am Horizont sah man schon die ersten Sonnenstrahlen.

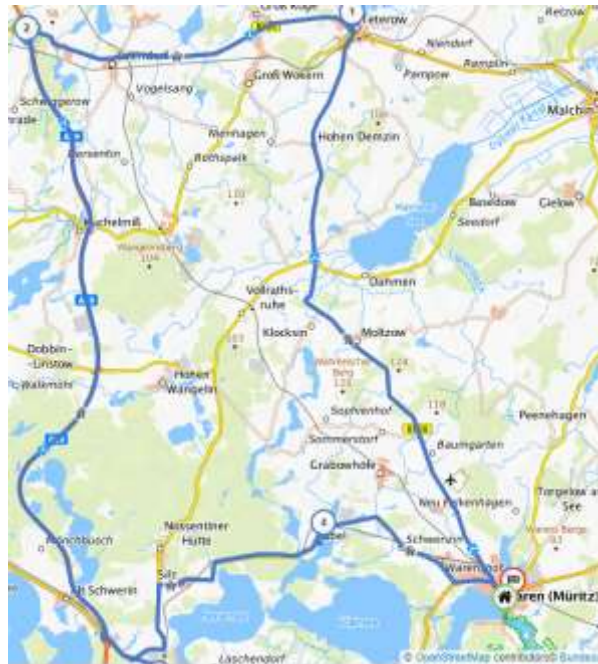
Im Frühstücksraum wurden uns zwei Plätze zugewiesen, wir wurden gesetzt. Ein etwas ungewöhnlicher Umstand – eben doch ein anderes Deutschland.

Das Frühstück an sich war eher von einfacher Art. Die Brötchen waren alle nicht frisch aufgebacken und durch die längere Liegezeit doch schon sehr weich und nicht mehr "knackfrisch". Ich erwischte eine Sorte die ich eher als "Schaumstoffgummibrötchen" betiteln möchte. Zusammgedrückt auf die Größe eines Golfballs nahm es nach dem Loslassen wieder die ursprüngliche Größe einer kleinen Faust an. Wurst und Käse war zwar vorhanden, aber doch schon sehr ausgesucht. Nachgelegt wurde sehr sporadisch. Kaffee war gut, heiß und kräftig und ausreichend.

Nach dem Frühstück noch einmal aufs Zimmer begeben. Heute wollten wir uns mal die nähere Umgebung ansehen und haben beschlossen nach Teterow zu fahren.

In Teterow war ich schon einmal vor Jahren zu einem Motorradrennen eingeladen.

Dort zu dem Ring sind wir aber nicht hingefahren sondern haben nur noch einmal das Auto vollgetankt. Sind dann auf die A19 in Richtung Malchow gefahren um von dort aus über Silz und Jabel wieder nach Waren zu fahren.



Fahrstrecke: Waren – Teterow – A19 – Malchow – Silz – Jabel – Waren: 129 km

In Waren noch einmal angehalten und am Hafen geparkt. Das ist sehr praktisch, da die meisten Läden alle fußläufig erreichbar sind. Von Ferne blinkte ein italienischer Eissalon. Ein kurzer Blick und schon war alles klar: Auf zum Eis schlemmern. Das Eis hat sehr gut geschmeckt.



Waren (Müritz) Gelato e tutti frutti. Che cosa vuoi di più?

Abends sind wir dann noch einmal nach Waren an den Hafen gefahren und haben es uns dort auf einer der Bänke gemütlich gemacht. Wir hatten noch etwas Zeit bis das China –

Restaurant "Shanghai" geöffnet wurde. Haben uns dort gemütlich nieder gelassen und schön zu Abend gegessen und getrunken. Nachdem ich bezahlt hatte, begaben wir uns zum Auto und traten den Heimweg an.

Ein schöner Tag bei schönem Wetter, was will man mehr?



Waren 23,05.2024 Eine schöne alte Villa gegenüber dem Hotel



Waren 23,05.2024 Stadtansicht



Waren 23.05.2024 Stadthafen



Waren 23.05.2024 Am Stadthafen



Waren 23.05.2024 Am Stadthafen



Waren 23.05.2024 Am Stadthafen

Was fiel uns sonst noch auf?

Aufgefallen ist uns die zu Schleswig – Holstein unterschiedliche Landschaft. Riesige Ackerflächen und riesige Kiefernwälder. Die Ackerflächen stammen wohl noch aus Zeiten der DDR mit ihren LPG's. Hier lohnt sich der Einsatz großer Maschinen zur Bearbeitung und zur Ernte. Die Kiefernwälder sind dicht bewachsen und liegen zwischen den Ackerflächen. Aber auch die Bauweise der Landstraßen ist vollkommen anders als bei uns im "Westen". Sie folgen, anders als bei uns, der geologischen Form der Erdoberfläche. Nur sehr selten sind Hügel abgetragen und Senken aufgeschüttet worden. Obwohl manche Straßen über Kilometer geradeaus gehen befindet sich eine durchgehende weiße Linie in der Mitte der Straße, was de facto einem Überholverbot gleichkommt. Es wird unisono sehr dicht aufgefahren um zu drängeln doch schneller zu fahren, was wir natürlich nicht gemacht haben. Wir wollen ja was sehen und sind nicht auf der Flucht!

Wenn denn mal eine Stelle kommt an der überholt werden darf, geschieht es sehr langsam, wahrscheinlich im höchsten Gang. Habe zu Monika gesagt, das die wohl alle ein rohes Hühnerei unter dem Gaspedal haben. Ein anderes Deutschland eben!

**Freitag, 24.05.2024:**

**Ausfahrt nach Plau am See:**

Heute Morgen wie gewohnt um 8 Uhr wach geworden und aus dem Fenster geschaut. Es scheint die Sonne. Also schnell ins Bad und die Morgentoilette erledigt. Nachdem das erledigt war nach unten zum Frühstück gegangen. Uns war alles bekannt und so ging es zügig von statten. Jeder nach seinem Geschmack. Nach gut einer halben Stunde hatten wir uns "gestärkt" und konnten wieder auf's Zimmer gehen.

Wir hatten beschlossen dass es heute nach Plau am See gehen sollte. Es soll dort auch sehr schön sein. Also auf geht's:

Plau am See ist ein Luftkurort und liegt am siebentgrößtem See Deutschlands. Mit seinen 39 km<sup>2</sup> ist der Plauer See ein Paradies für jeden Wassersportfreund. Über die Müritz – Elde – Wasserstraße besteht Anbindung an die Metropolen Hamburg und Berlin. Der Ort verzaubert mit seinem Charme, dem maritimen Flair und vielen kleinen Läden und Cafés in der Altstadt. Viele Zeitzeugen wie Burgturm, Hubbrücke, Stadtkirche oder Rathaus geben Einblicke in die über 785-jährige Geschichte von "Plawe" (slavisch für Flößerort).

**Tourist – Information:**

Haus des Gastes

Burglatz 2

19395 Plau am See

Tel.: 038735 4 56 78

[www.plau-am-see.de](http://www.plau-am-see.de)

Öffnungszeiten:

Juli , August: Mo – Fr.: 09:00 – 17:00 Uhr

Sa – So.: 10:00 – 16:00 Uhr

Mai, Juni, September: Mo – Fr.: 09:00 – 17:00 Uhr

Sa – So.: 10:00 – 14:00 Uhr

Okt. – April: Mo – Fr.: 10:00 – 16:00 Uhr

Sa.: 10:00 – 13:00 Uhr



Fahrstrecke: Waren – Plau am See – Waren: 98 km

Die Fahrt geht über die schon bekannte Strecke über Klink , Sietow und an Malchow vorbei in Richtung Plau am See über schön ausgebaute Bundesstraßen. In Plau angekommen parken wir auf einem großen und kostenfreien Parkplatz an der "Langen Straße" am Ostrand der Stadt.



24.05.2024 Plau am See, Parkplatz an der "Langen Straße".



24.05.2024 Plau am See



24.05.2024 Plau am See

Es ist wunderbares Wetter. Ja, wenn Engel reisen.....! Keine Wolke am Himmel. Hochsommerwetter; was für ein Glück nach all dem Schmuddelwetter dass wir vorher hatten. Wir schlendern in die Innenstadt und sind überrascht über die Straßenzüge mit all



24.05.2024 Plau am See

den kleinen Geschäften und die Straße! Mit Kopfsteinpflaster, wo sieht man so etwas noch heute in unseren Städten. Und im Gegensatz zu Waren nicht von Touristen überlaufen. Hier könnte man noch einmal für ein paar Tage Urlaub machen.

An einem kleinen Restaurant / Café setzen wir uns draußen hin und, da doch schon durstig, bestellen Monika und ich ein "Alsterwasser". Wir bekommen jeder eine kleine Flasche Radler mit einem etwas eigenartigem Aussehen. Laut Etikett soll es sich tatsächlich um "Radler" handeln. Radler ist uns wohl bekannt von diversen Reisen. Dann lese ich auf der Inhaltsangabe das das Gebräu alkoholfrei ist und mit Sanddornsaft zubereitet ist. So etwas hatte ich bisher auch noch nicht getrunken. Probiert .....es schmeckt und löscht den Durst, erfüllt also seinen Zweck. Es ist nur Schade, dass ich nicht so gut zu Fuss bin. Bald darauf treten wir die Fahrt nach Waren an.

In Waren angekommen machen wir noch einmal Rast am Hafen, wo wir wie immer auch einen Parkplatz finden. Wir schlendern Richtung "Alter Markt" und kommen an einem kleinen Geschäft vorbei, das Fischbrötchen anbietet. Da bekommen wir Appetit und kaufen uns jeder ein "Matjesbrötchen". Monika besetzt draußen zwei Plätze und ich hole die Fischbrötchen. "Lecker" kann ich da nur sagen und Monika stimmt ein. Brötchen frisch aufgebacken mit jeweils 2 Matjes und Gurke, Zwiebeln und Kräuter. Toll, einfach toll.

Wir setzen uns noch am Hafen auf eine Bank und genießen die Sonne und das emsige Treiben am Hafen von Waren.

Um 17 Uhr öffnet das China-Restaurant "Shanghai". Dort nehmen wir Platz und bestellen unser Menue, das auch sehr schnell serviert wird. Es ist ausreichend und macht uns satt. Nach einer knappen Stunde verlassen wir das Restaurant und fahren zu unserem Hotel zurück. Wieder ein schöner Tag bei ausgezeichnetem Wetter.

## Samstag, den 25. 05.2024:

Nun ist er da, der letzte Urlaubstag. Heute wollen wir uns den Ort Röbel ansehen.

### Röbel / Müritz:

Die Stadt Röbel / Müritz mit ihren zwei imposanten frühgotischen Kirchtürmen, die weit in alle Himmelsrichtungen grüßen, liegt wasserseitig an einem Ausläufer der Müritz und ist landseitig in eine leicht hügelige Landschaft eingebettet. Die geschützte Lage und die beschaulichen Ringgassen mit den vielen bunten Fachwerkhäuschen vermitteln das Gefühl von Geborgenheit und Zeitlosigkeit. Besonders die restaurierte Windmühle, die inmitten der Stadt auf dem Burgberg thront, eröffnet dem Besucher bei einem Spaziergang durch das mittelalterliche Stadtzentrum einen Rückblick auf Handwerk und Tradition. Im städtischen Bürgergarten kann man unter alten Bäumen am Wasser verweilen und den Blick in die Ferne schweifen lassen.

Das kleine Ackerbürgerstädtchen besitzt eine wunderschöne und langgestreckte Uferpromenade mit Anlegestellen der Fahrgastschiffe, einladende Restaurants und Cafés. Die alten, teils schilfgedeckten Bootshäuser verleihen Röbel / Müritz zusammen mit dem modernen Wasserwanderrastplatz, dem Segler- und Stadthafen, ein sehr individuelles maritimes Flair.



Fahrstrecke: Waren – Röbel – Waren: 46 km



**Tourist – Information:**

Straße der Deutschen Einheit 7

17207 Röbel / Müritz

Tel.: 039931 80 113

[www.stadt-roebel.de](http://www.stadt-roebel.de)

**Öffnungszeiten:**

November – März: Mo – Fr.: 10:00 – 15:00 Uhr

April, Mai, Juni, Sept, Okt.: Mo – Fr.: 09:00 – 17:00 Uhr

Sa.: 10:00 – 14:00 Uhr

Jul., August: Mo – Fr.: 09:00 – 18:00 Uhr

Sa. - Son.: 10:00 – 16:00 Uhr

Ein Blick auf die Karte genügt und ich weiß wo ich lang fahren muss. Es sind nur ein paar Kilometer und somit können wir uns Zeit lassen. Nach einer guten halben Stunde brechen wir auf und fahren nach Röbel. Dort angekommen fahren wir in den Ort, kaum Verkehr. In der "Straße der Deutschen Einheit" parken wir, wie man es sieht, ganz bequem auf dem Haltestreifen.

Wir steigen aus und sind erstaunt, wie toll in Schuss die Häuser sind: Alles neu und frisch in Farbe. Muss wohl ordentlich Geld in die Region geflossen sein. Sind am Tourismusbüro vorbeigelaufen. Habe mir dort ein Prospekt über diese Gegend mitgenommen. Die Gegend hat mir gut gefallen und ich schätze dass wir hier noch einmal herkommen um auch die anderen Orte anzuschauen wie z.B. Rechlin. Hier war im Dritten Reich die Größte Luftwaffenversuchsanstalt in Deutschland zu Hause. Nach dem Krieg zogen hier Teile der sowjetischen Luftstreitkräfte ein, später eben die Luftwaffe der DDR.

Wir sind dann Richtung Kirche gelaufen und sind dem Hinweisschild zum Bürgerpark gefolgt. Ein schöner Park, gepflegt und sauber. Kein Geschmiere an den Wänden usw. Es war alles pico bello sauber, auch im Ort selber. Toll!



25.06.2024 Röbel "Straße der Deutschen Einheit"



25.06.2024 Röbel "Straße der Deutschen Einheit"



25.06.2024 Röbel Ufer der Müritz am Bürgerpark



25.06.2024 Röbel "Bürgerpark"



25.06.2024 Röbel Im Bürgerpark



25.06.2024 Röbel "Eingangstor zum Kirchengelände"

Ich kann nur sagen, dass es mir auch hier gut gefallen hat. alles schön ruhig und nicht so hektisch wie in Waren. So langsam haben wir uns dann wieder auf den Heimweg gemacht. Im Hotel angekommen dann erst mal unsere Mittagsstunde nachgeholt. Tat mal wieder richtig gut.

Sind dann zum Kaffee trinken nach unten auf die Terrasse gegangen und haben jeder einen Kaffee und ein großes Stück Apfelkuchen vom Blech geordert, wie auch eine Portion Schlagsahne. Hat sehr gut geschmeckt, kann man nicht anders sagen.

Habe dann, da die Rezeption besetzt war, gleich die Hotelrechnung beglichen. Dann war das auch erledigt und macht morgen früh nach dem Frühstück keinen Stress mehr.

Ja, nun ist der Urlaub schon wieder vorbei. Es war mal wieder eine besondere Erfahrung die wir im "anderen Deutschland" gemacht haben. Heute den Tag ganz einfach ausklingen lassen.

## Sonntag, der 26.05.2024:

Heute ist "Heimfahrt" angesagt. Nach dem Frühstück die Koffer gepackt und ins Auto eingeladen. Das "Einpacken" ist immer leicht. Man braucht nur das wieder in den Koffer zu stopfen was man mitgeschleppt hat; meistens immer zu viel. Aber man muss ja für alle Eventualitäten vorbereitet sein.



Rückfahrt: Waren – Rostock – Wismar – Lübeck – Bad Segeberg – Bad Bramstedt – Willingrade; Fahrstrecke 249 km / 4:15 Stunden

In Waren noch einmal vollgetankt und auf die Autobahn Richtung Rostock bei schönstem Wetter. Bei gemütlichen 120 – 140 km/h (wenn es ging) Richtung Wismar und Lübeck. Bald hatten wir Bad Segeberg erreicht. Dann ging es zu Monika, dort ihr Gepäck ausgeladen. Nach einem Kurzaufenthalt an einem gewissen Örtchen ging es dann für mich noch einmal eine gute halbe Stunde nach Willingrade.

Von dort dann Monika angerufen dass ich gut zu Hause angekommen bin. Das gehört sich so und ist der ordentlich Abschluss einer Fahrt damit der Partner beruhigt ist und auch alles sacken lassen kann.

Mein Gepäck ausgeladen und ins Gästezimmer gestellt Und dann: Erst einmal hingelegt und alles sacken lassen. Habe wohl etwas geschlafen.

Es war ein schöner (Kurz)urlaub, nur ein paar Stunden Autofahrt. Das Wetter hat auch mitgespielt, was will man mehr?